

17
Plan gemäß ausgeführt

Bedingung zu erfüllen

Einlegen EZ 470 NG W

Wien, am 30.06.1995

Referent: [redacted] F. d. Abt. - Leiter:

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 37
Baupolizei
Außenstelle f.d. 18. Bezirk
Martinstraße 100
1180 Wien
DVR: 0000191

zugestellt am:

27.6.1995

MA 37/18 - Schulgasse 7/674/95

Wien, 5. Mai 1995

18, Schulgasse ONr. 7
EZ. 470 des Grundbuches der
Kat. Gem. Währing

Benutzungsbewilligung

B e s c h e i d

Der Magistrat erteilt gemäß § 128 der Bauordnung für Wien (BO) die Bewilligung, das zufolge der Baubewilligung vom 7. Okt. 1994, Zl. MA 37/18-Schulgasse 7/2056/93 in dem im Betreff genannten Gebäude geänderten Gastlokal und Geschäftslokal benutzen zu lassen.

B e g r ü n d u n g

Da die Bauführung nach dem Ergebnis des Augenscheines vom 3. Mai 1995 den gesetzlichen Bestimmungen entspricht, konnte die Benutzungsbewilligung erteilt werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist eine binnen zwei Wochen nach Zustellung schriftlich bei diesem Amt oder bei der Bauoberbehörde für Wien im Wege der Magistratsdirektion der Stadt Wien - Verfassungs- und Rechtsmittelbüro, 1082 Wien, Rathaus, einzubringende Berufung zulässig, die einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten hat und mit S 120, --Bundesstempel zu versehen ist.

Ergeht an:

- 1.) [redacted] als Bauwerberin und Grundmiteigentümerin
- 2.) [redacted]

in Abschrift an:

- 3.) [redacted]
- Wien, als Bauführer
- 4.) [redacted] als Planverfasser
- 5.) Stadtkasse für den 18. Bezirk
- 6.) Finanzamt für den 18. Bezirk
- 7.) MA 37/18
- 8.) zum Akt

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Für den Abteilungsleiter:
[redacted]
Senatsrat

111

Zugestellt am:
4. 1. 1995

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 37
Baupolizei
Außenstelle für den 18. Bezirk
Martinstraße 100
1180 Wien

MA 37/18 - Schulgasse 7/2056/93

Wien, 7. Okt. 1994

18. Bez., Schulgasse ONr. 7
EZ 470 der Kat. Gem. Währing

Bauliche Änderungen

Baubewilligung

B E S C H E I D

Gemäß § 70 der Bauordnung für Wien (BO) wird die nachträgliche Bewilligung erteilt, nach den mit dem amtlichen Sichtvermerk versehenen Plänen auf der im Betreff genannten Liegenschaft die nachstehend beschriebene Bauführung vorzunehmen:

Das bestehende Gastlokal wurde durch einen Lokalraum vergrößert, wobei Türöffnungen neu herstellt und der Lokalraum abgeändert wurde. Im bestehenden Geschäftslokal wurde eine Scheidewand abgeändert und eine Türöffnung hergestellt. Weiters wurde der Lokaleingang abgeändert und ein gangseitiges Zimmer wurde als Abstellraum umgewidmet.

Vorgeschrieben wird:

- 1) Auf die Vorlage der gemäß § 127 Abs. 1 vorgesehenen Unterlagen (statische Berechnung usw.) wird gemäß § 127 Abs. 2 BO verzichtet.
- 2) Nach Fertigstellung der Bauarbeiten ist gemäß § 128 Abs. 1 BO bei der Baubehörde um die Benützungsbewilligung anzusuchen.

B e g r ü n d u n g

Der dem Bescheid zugrunde gelegte Sachverhalt ist den eingereichten Plänen und dem Ergebnis des durchgeführten Ermittlungsverfahrens entnommen. Die Bauführung ist nach den bestehenden Rechtsvorschriften zulässig. Die vorgeschriebenen Auflagen sind in der BO für Wien und den einschlägigen Nebengesetzen begründet. Etwaige privatrechtliche Vereinbarungen waren im Baubewilligungsverfahren nicht zu prüfen.

R e c h t s m i t t e l b e l e h r u n g

Gegen diesen Bescheid ist eine binnen zwei Wochen nach Zustellung schriftlich bei diesem Amt oder bei der Bauoberbehörde für Wien im Wege der Magistratsdirektion der Stadt Wien - Verfassungs- und Rechtsmittelbüro, 1082 Wien, Rathaus, einzubringende Berufung zulässig, die einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten hat und mit S 120,-- Bundesstempel zu versehen ist.

H i n w e i s a u f R e c h t s v o r s c h r i f t e n

Überdies wird auf die Vorschriften des dem Bescheide angeschlossenen Merkblattes über wichtige, bei Bauherstellungen einzuhaltende Bestimmungen hingewiesen. Hiebei wird darauf aufmerksam gemacht, daß die einschlägigen baurechtlichen Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Normen), sofern im Baubewilligungsbescheid nicht anders bestimmt, auch dann auf den Bau Anwendung finden, wenn sie im Bescheid oder Merkblatt nicht angeführt sind.

Es wird noch daran erinnert, daß neben der Baubewilligung für die Betriebsanlage die Genehmigung der Gewerbebehörde erwirkt werden muß.

Ergeht als Bescheid an:

1) [REDACTED] als Bauwerber und Grundeigentümer unter Anschluß der Pläne A und B, der Grundbuchsabschrift, eines Merkblattes und der statistischen Zählblätter

2) [REDACTED]

In Abschrift an:

3) [REDACTED] als Bauführer unter Anschluß eines Merkblattes

4) [REDACTED]
Wien als Planverfasser

5) MA 37/18 unter Anschluß des Planes C

6) MA 36

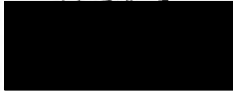
7) MBA für den 18. Bezirk, Betriebsanlagenreferat

8) Finanzamt f. d. 18. Bezirk

9) Arbeitsinspektorat für den III. Aufsichtsbezirk

10) 11) zum Akt

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



Für den Abteilungsleiter:

Senatsrat



172



PROJEKT

PARIE C

SCHULGASSE 7, 1180 WIEN
ABÄNDERUNG DER BAUSUBSTANZ

E I N R E I C H P L A N

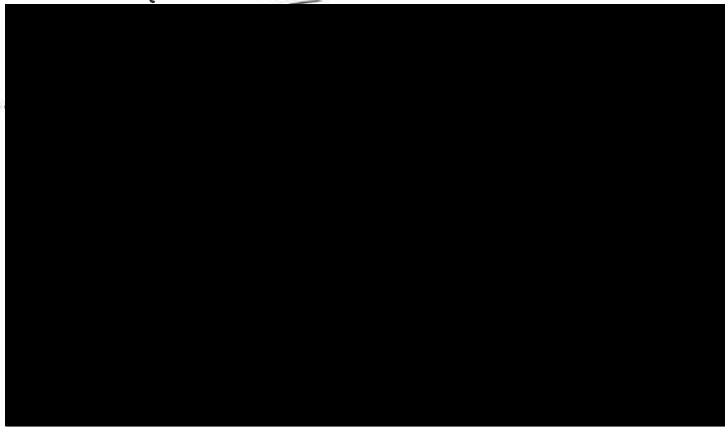
ERDGESCHOSS

KAT. GEM. WÄHRING

GST.NR. 437/11

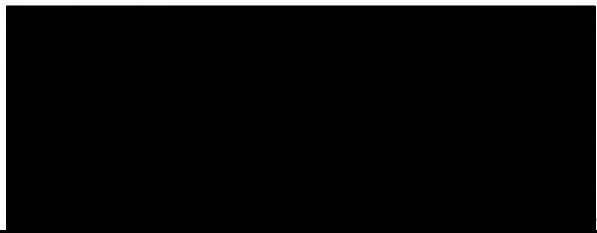
EZ.NR. 470

GRUNDEIGENTÜMER :

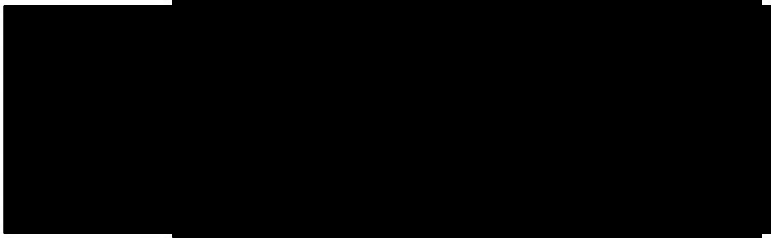


BAUWERBER :

BAUFÜHRER :



PLANVERFASSER



BAUBEHÖRDE :



DATUM	PLAN NR.	MASSTAB	PL. GRÖSSE	GEZ.
7/93	93-1035	1 : 100	0,25 m ²	H.S.



ERDGESCHOSS

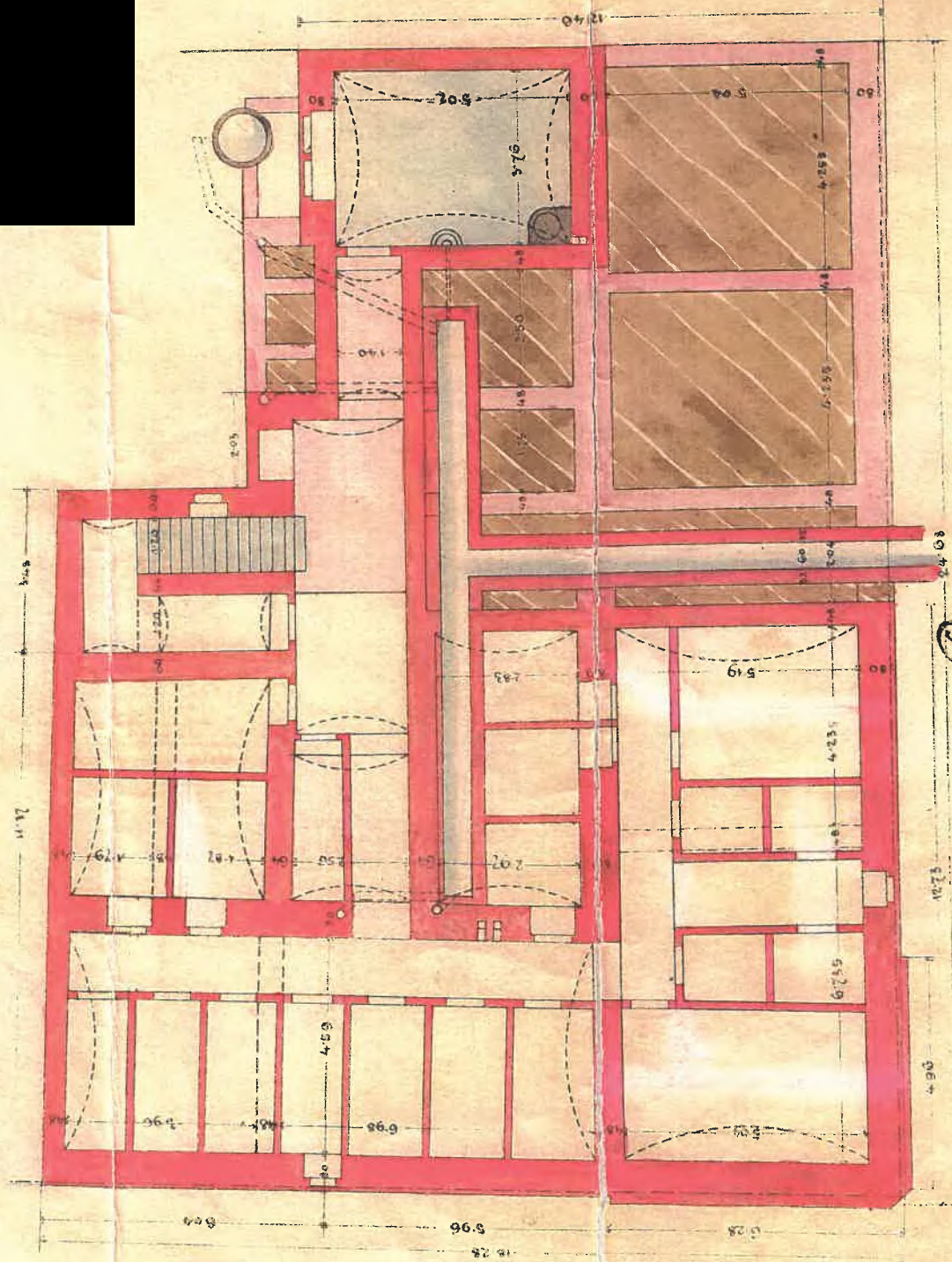
Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 38
Baupolizei

MA 3748-Schule, 7/10.33.93
7. Okt. 1994
Für den Abteilungsleiter
Wien:



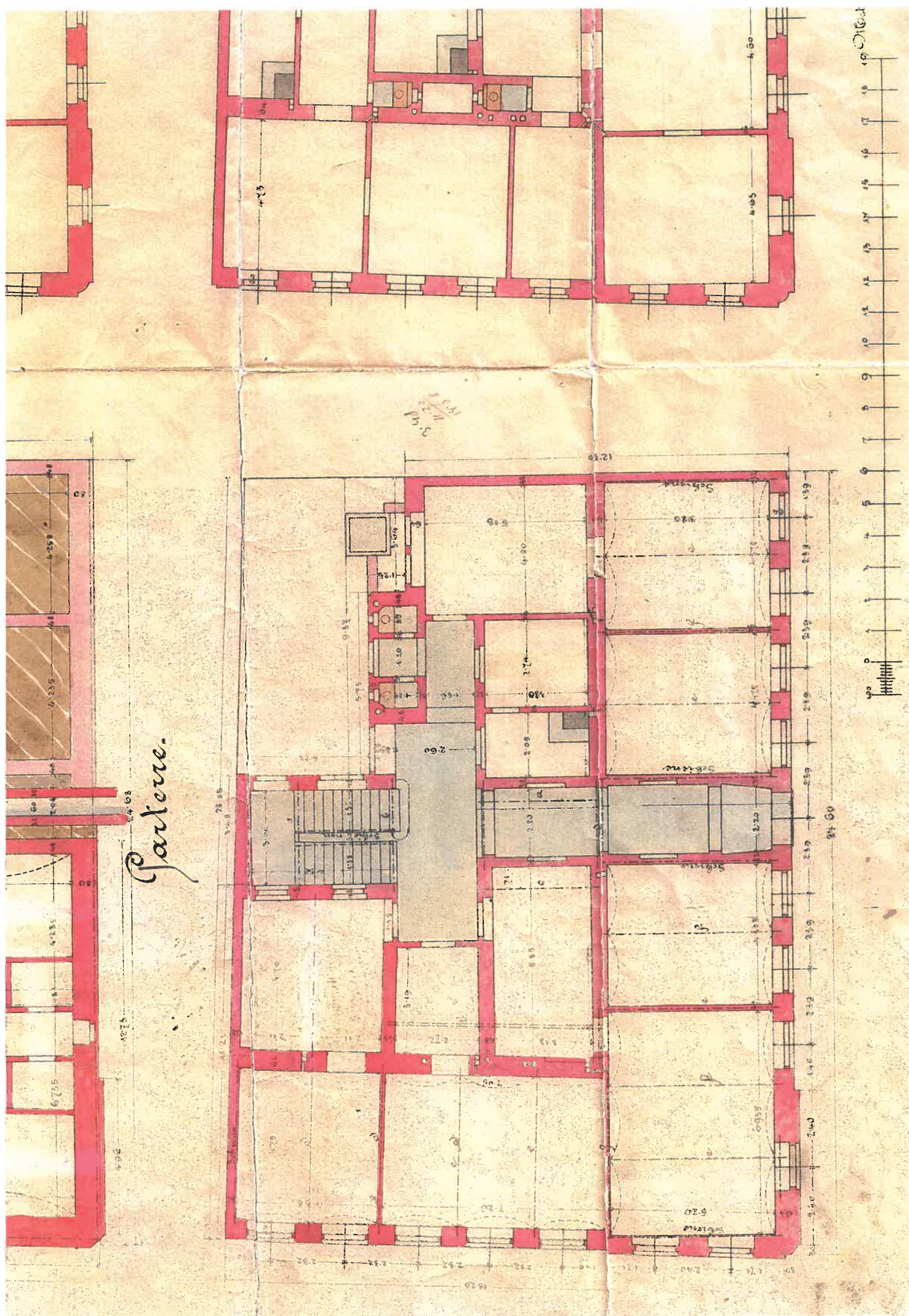
Plan zur Erbauung eines 3. Ofl.
in Wähing, Schulgasse 17 Ecke der G.

Keller.



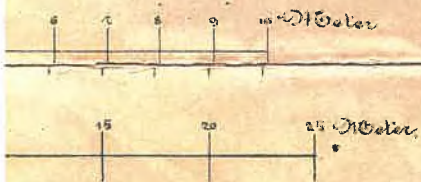
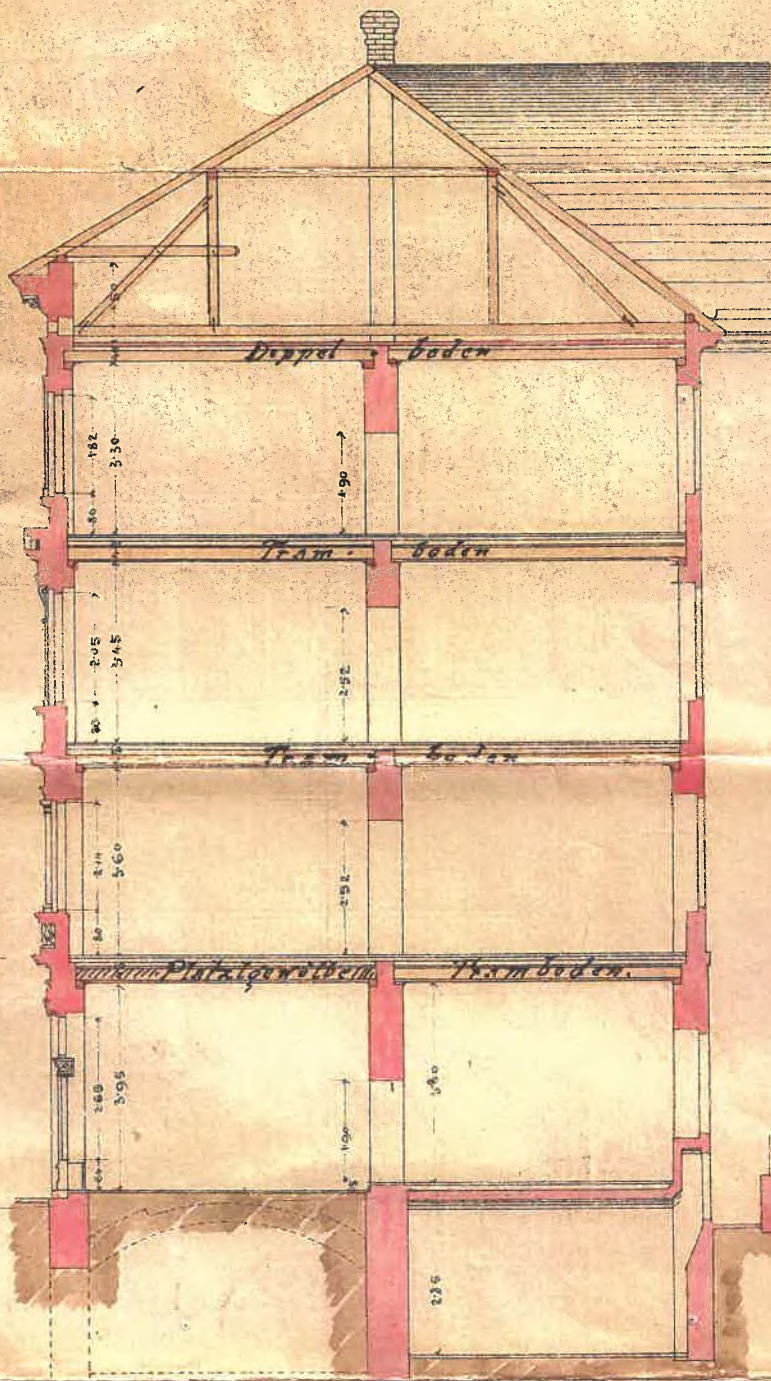
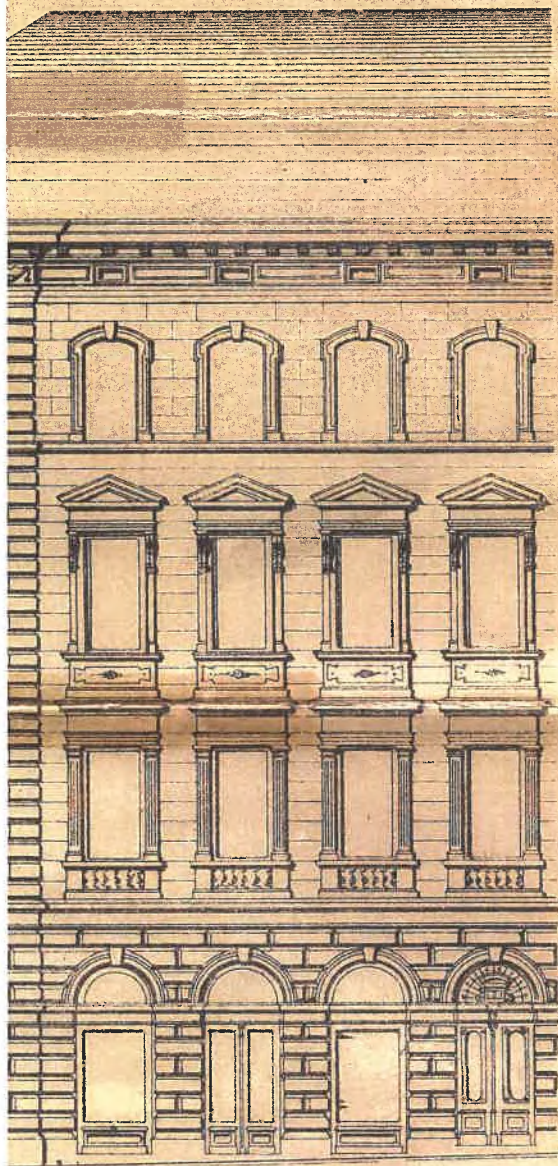
Parterre.

Parlere.



façade.

Schnitt.



Kanal-Profil.

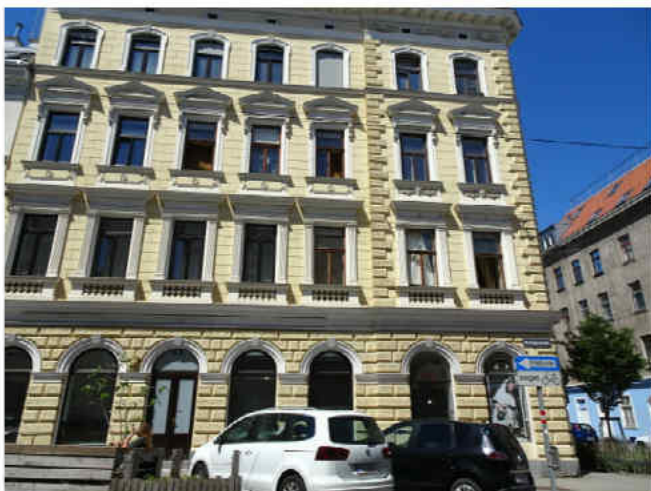
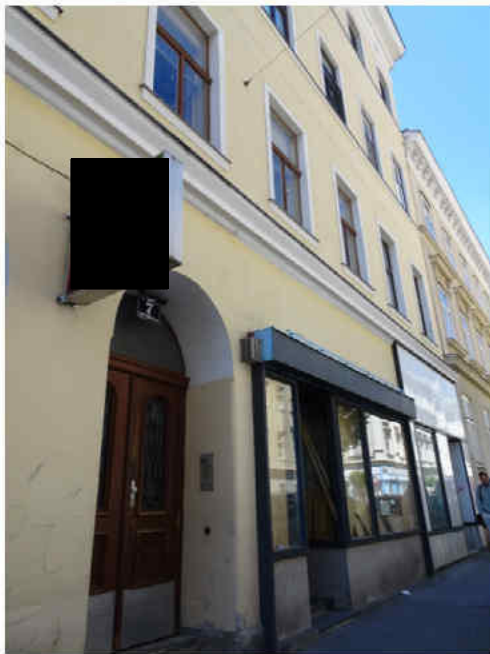


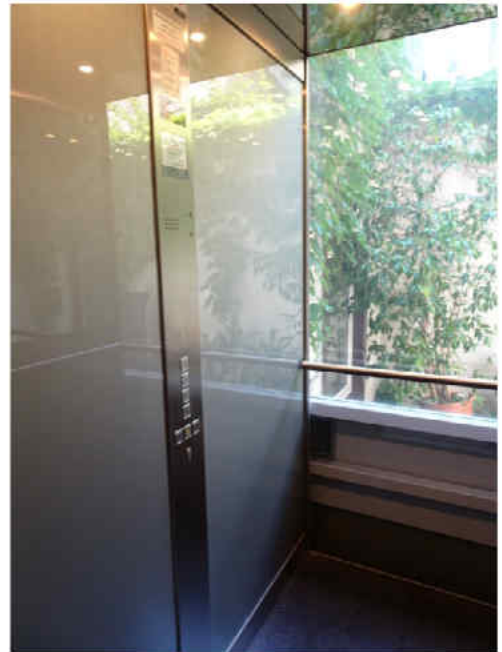
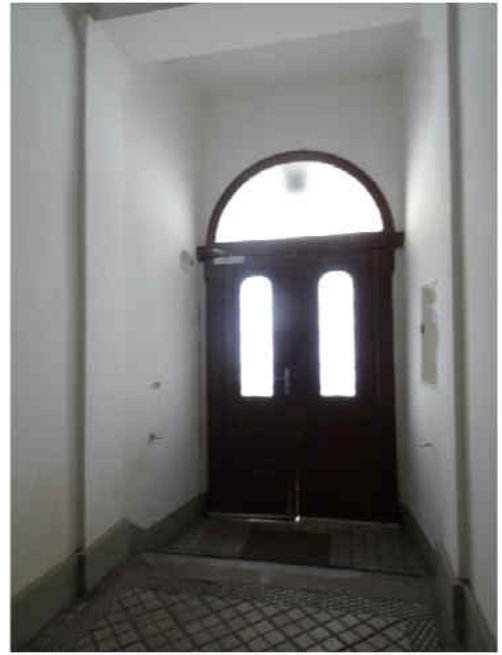
Situation

Träger-Profil.

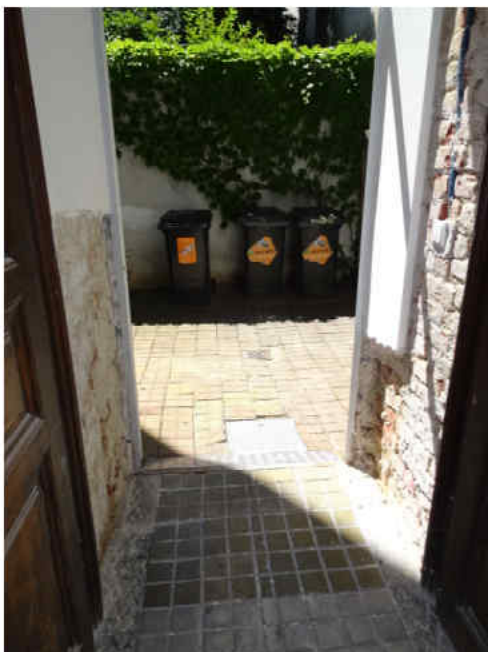
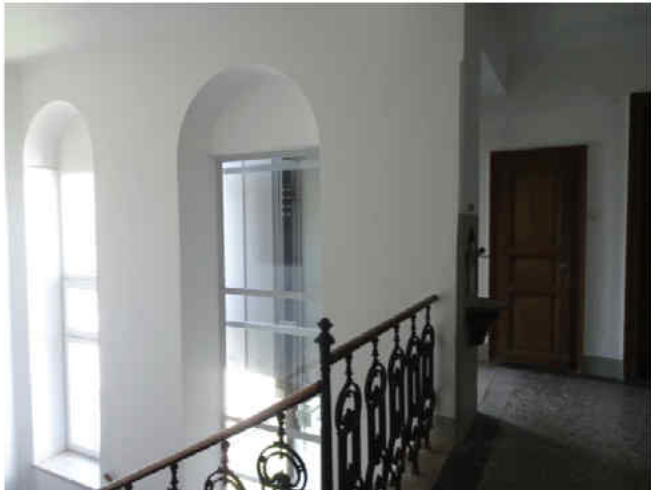
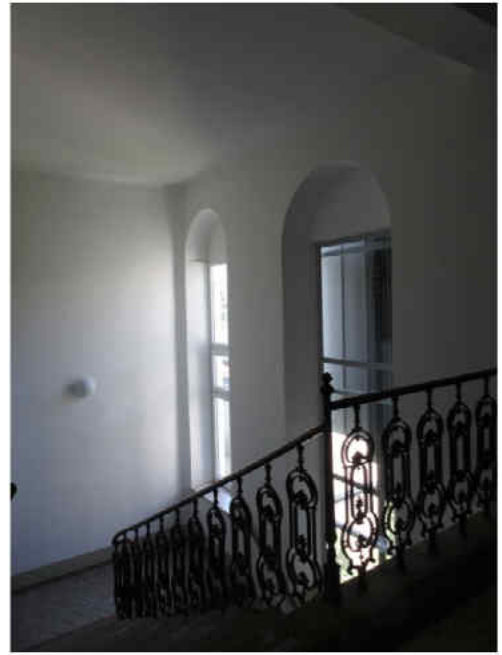


1. Befundaufnahme





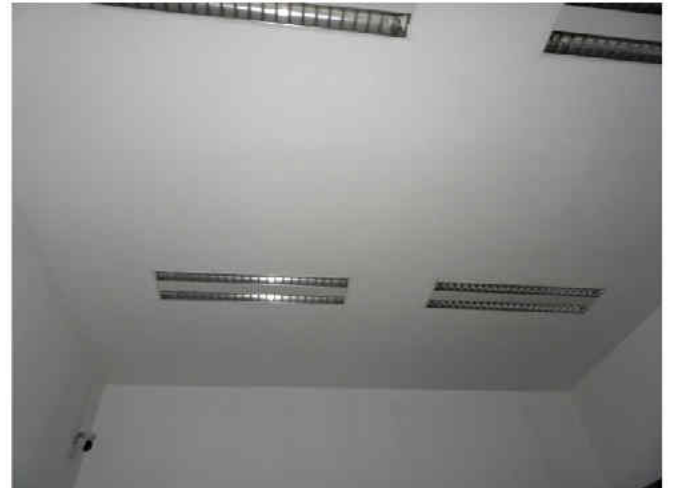
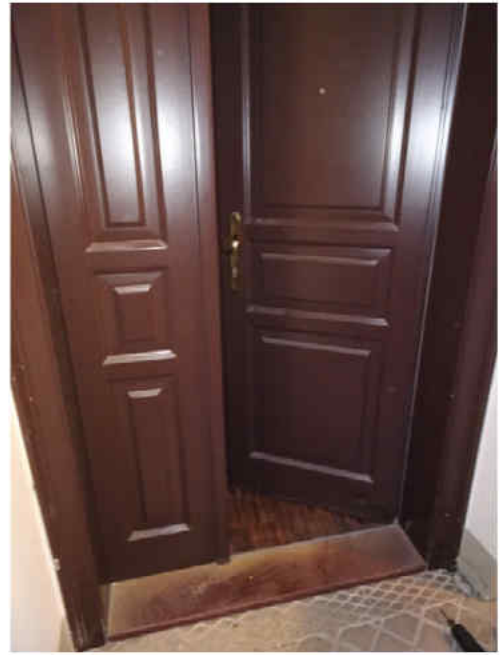


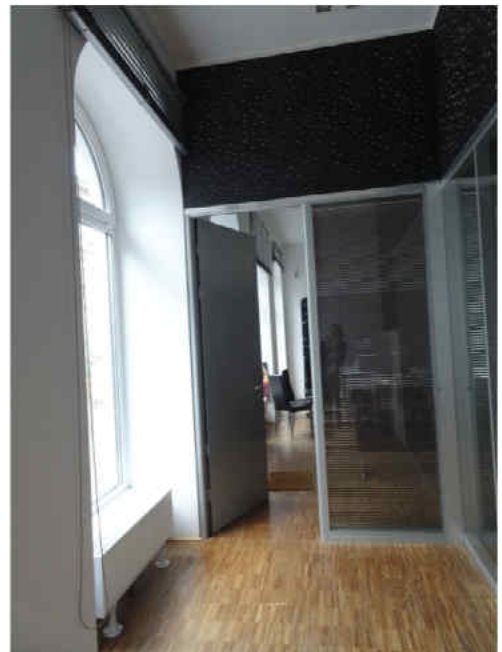
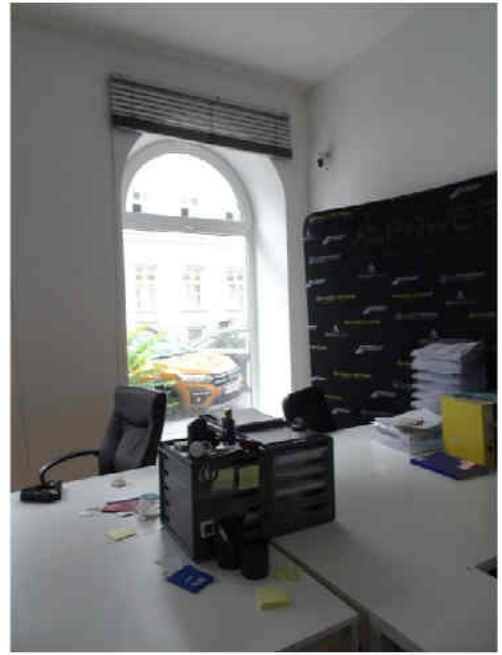
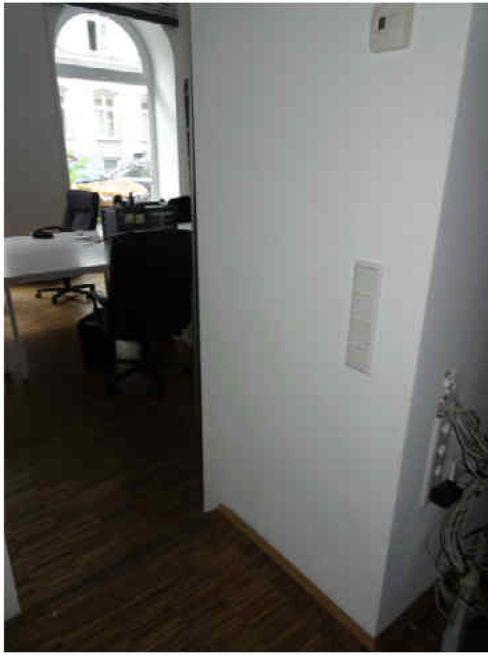


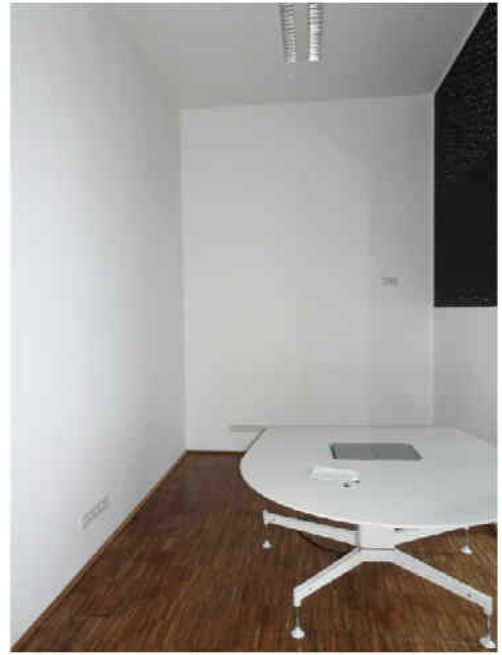


2. Befundaufnahme

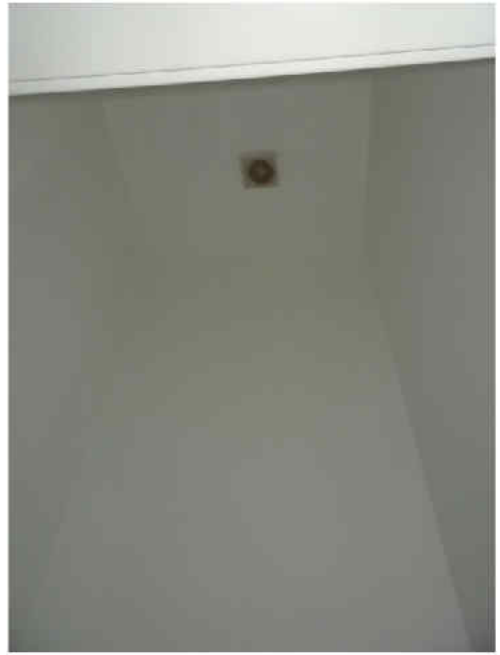














Kellergeschoß



